

An alle, die in die Schulleitung gehen wollen

Beitrag von „Elternschreck“ vom 16. Januar 2014 09:05

Zitat *Panama* :

Zitat

Als Schulleiter ist eine meiner Kernaufgaben, Unterricht zu beurteilen, zu bewerten und Kollegen mitunter zu beraten.


Wie soll ich das, wenn ich mit Unterricht nicht klar komme? Ich bin (mit-) verantwortlich für Unterrichtsqualität.....

Jaja, und doch kenne ich seit Jahrzehnten etliche Schulleiter, die deswegen in die Schulleitung gegangen sind und immer noch gehen, weil sie u.a. auch aus dem Schulstubenunterricht bewusst flüchten wollten. Gab es schon zu meiner Schülerzeit. Waren im Unterricht oft die letzten *Flitzpiepen*, aber als Schulleiter nicht unbedingt schlecht, manche sogar gut.

Warum sollte jemand, der selbst den Unterricht nicht optimal umsetzen kann, den Unterricht von Lehramtsanwärtern/Kollegen etc. deswegen nicht beurteilen können ? Dann dürfte ja nach Deiner Auffassung z.B. auch der *Eheberater* keine Ratschläge erteilen, wenn er selbst sein Eheleben nicht gebacken gekriegt hat, oder der *Psychiater*, der mit seiner eigenen Psyche zu knacken hat. Oder wenn der *katholische Pfarrer* Braut-/Eheunterricht erteilt ?

Ich denke, dass gerade der Schulleiter, der im eigenen Unterricht an seine Grenzen gestoßen ist, ein realistisches Bild darüber bekommen hat, welche Schwerstarbeit wir Kollegen in der Schulstube tatsächlich leisten. Dementsprechend wird er in seinen Forderungen an das Kollegium nicht abheben und unsere Arbeit zu schätzen wissen, falls sein Charakter nicht von Neidgefühlen geprägt wird.-Ich stelle mir das gerade unter einem früheren perfekten *Unterrichtsstreber* vor.

Hast Du Dir schon mal Gedanken gemacht, wie die maßgebliche *Bildungspolitik* und *Elfenbeinturmpädagogik* von der Kompetenz her zur Zeit wirklich aufgestellt ist ? Ist es Dir entgangen, welchen Einfluss diese maßgeblichen Kräfte schon gewonnen haben ? Darum mache ich mir z.Zt. größere Sorgen als um die Frage, ob ein künftiger *Schulleiter* in seinem Unterricht gut war oder nicht.

Im Gegensatz zu unseren gegenwärtigen *Bildungspolitikern* und *Elfenbeinturmpädagogen* ist ein *Schulleiter*, auch wenn er früher nur mäßige Unterrichtserfolge gehabt hat, wesentlich schulrealistischer aufgestellt.  image not found or type unknown